

Name, Adresse und Ansprechpartner (Telefon, E-Mail) des beantragenden Instituts

Curriculum Traumazentrierte Psychosoziale Arbeit (GPTG) Nachweise für die Zertifizierung

	Eingereichte Nachweise	Nachweis vorgelegt	Nachweis erbracht (füllt die GPTG aus)
	Liegt eine Zertifizierung durch die DeGPT/FV TP (Traumapädagogik /Traumazentrierte Fachberatung) vor, müssen die Punkte 1-6 nicht bearbeitet werden. Nachweis: <i>Zertifikat der DeGPT/FV TP</i>		
1	Die <i>Teilnehmerkriterien</i> werden vom Institut bei Anmeldung zum Curriculum überprüft. Nachweis: <i>Anmeldeformular</i>		
2	Die Lehrkräfte erfüllen die in den Richtlinien und der Checkliste benannten Kriterien. Die Ausbildungsnachweise können auf Anfrage vorgelegt werden. Nachweis: <i>einfache Auflistung</i>		
3	Der <i>Umfang</i> beträgt mindestens 120 UE, davon 24 UE Supervision in Gruppen von maximal 9 Personen. Nachweis: <i>Ablaufplan</i>		
4	Die Seminarinhalte sind im Ablaufplan für das beantragte Curriculum im empfohlenen Mindestumfang enthalten. Nachweis: <i>Ablaufplan und Checkliste</i>		
5	Die <i>Wissenschaftlichkeit</i> der vermittelten Ansätze kann auf Anfrage anhand von Leitlinien, wissenschaftlichen Studien und Lehrbüchern nachgewiesen werden.		
6	Schriftliche <i>Seminarunterlagen</i> werden erstellt. Die Unterlagen können der GPTG auf Anfrage vorgelegt werden.		
7	Die Bearbeitungsgebühr von 300 EUR/500 EUR wurde auf das Konto der GPTG e. V. überwiesen: Volksbank Kassel Göttingen IBAN: DE92 5209 0000 0004 3210 06, BIC: GENODE51KS1 Das Eingangsdatum gilt als Antragsdatum.		

Nur vollständige Anträge werden an das Prüfungsgremium weitergegeben. Dort werden sie innerhalb von drei Monaten ab Zahlungseingang bearbeitet – incl. Rückfragen und Nachbesserungen.

Sollten unerwartet viele Anträge eingehen, behalten wir uns bis zu sechs Monaten Bearbeitungszeit vor. Wir gehen davon aus, dass Sie Nachfragen zügig beantworten. Selbst wenn der Antrag nie vollständig war, schließt die GPTG den Vorgang spätestens nach sechs Monaten ab.

Das Prüfungsgremium darf die Institute ansprechen, Treffen vereinbaren oder – nach Ankündigung – an Seminartagen teilnehmen, um den Kontakt zu intensivieren und den Instituten fachlichen Rückhalt zu bieten.